

Medienmitteilung vom 31. Januar 2006

## **Zweite feierliche Verleihung des Nachwuchsförderpreises "Wirtschaft" der Basler Privatbanquiers**

**In feierlichem Rahmen fand am 30. Januar 2006 im Museum Kleines Klingental, Basel die zweite Preisverleihung des Nachwuchsförderpreises "Wirtschaft" der Basler Privatbanquiers statt. Die Laudatio hielt Herr Prof. Dr. Ulrich Gäbler, Rektor der Universität Basel.**

Im Bestreben, den wissenschaftlichen Nachwuchs im Bereich Wirtschaft zu fördern, haben die drei Basler Privatbanken Baumann & Cie, Banquiers, E. Gutzwiller & Cie, Banquiers und La Roche & Co, Banquiers einen Preis gestiftet, mit dem jährlich eine Arbeit mit wirtschaftswissenschaftlichem Charakter von hoher Qualität ausgezeichnet wird. Der mit CHF 30'000 dotierte Preis wird von drei Vertretern der Basler Privatbanken gemeinsam mit dem Rektor der Universität Basel verliehen.

Teilnahmeberechtigt waren Angehörige aus allen Fakultäten der Universität Basel mit einer im laufenden akademischen Jahr abgeschlossenen Habilitationsschrift, Dissertation oder Masterarbeit von wirtschaftswissenschaftlichem Charakter und hoher Qualität. Eine dreiköpfige Jury, bestehend aus Prof. Dr. Heinz Zimmermann, Dekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät im Studienjahr 2005/06, Prof. Dr. Michaela Wänke, Ordinaria für Wirtschaftspsychologie, sowie Herrn Johann Jakob La Roche von La Roche & Co Banquiers entschied über die Vergabe aus 10 eingereichten Arbeiten.

**Der diesjährige Nachwuchsförderpreis der drei Basler Privatbanken geht an Dr. Marc D. Grüter für seine Dissertation**

**„Management des operationellen Risikos in Banken“**

Der Preisträger stellt in seiner Studie eine umfassende theoretisch fundierte und praktisch verwertbare Konzeption des betriebswirtschaftlichen Managements operationeller bankbetrieblicher Risiken vor und zeigt plastisch auf, wie diese Konzepte in eine ertragsorientierte Gesamtbanksteuerung integriert werden können. Die gezielte Identifikation, Messung und Steuerung von Risiken gehört zwingend zu den Kernkompetenzen einer Bank. Im global sich stark verschärfenden Wettbewerbsumfeld, in dem die Margen zunehmend unter Druck geraten, ist Risikomanagement als strategischer Erfolgsfaktor zu sehen, an dem sich Banken künftig nachhaltig unterscheiden lassen.

Die ausgezeichnete Arbeit stellt detailliert die Gefahren von Verlusten dar, die infolge von menschlichem Versagen, von unangemessenen Verfahren oder Systemen sowie von externen Ereignissen auftreten können. Operationelle Risiken sind nicht nur für die Ertragslage einer Bank, sondern ebenso für ihre Reputation von grosser Reichweite und müssen deshalb in Form geeigneter Managementmassnahmen kalkuliert und kontrolliert werden können. Ent-

sprechend ist die Frage der Messbarkeit solcher Gefahren von Bedeutung. Die Dissertation geht dieser Frage mit differenzierten Analysemethoden nach und zeigt auf, dass die Komplexität des Risikopotenzials in kleineren oder grösseren Unternehmen unterschiedlich angegangen werden muss. Schliesslich entwirft der Preisträger ein Kosten-Nutzen-Konzept, das mit Hilfe von geeigneten Begrenzungs- und Steuerungsmassnahmen einen optimalen Grad der Vermeidung, Minderung oder Auslagerung des operationellen Risikos anstrebt.

In seiner Laudatio für den Preisträger würdigte der Rektor der Universität, Prof. Dr. Ulrich Gäbler, die geglückte Kombination von grundlegender Analyse und anwendungsorientiertem Lösungsansatz für eine praktische, im Bankenalltag zu bewältigende Fragestellung.

Die Arbeit der Jury war nicht einfach, da zahlreiche Arbeiten von hoher Qualität eingereicht wurden. **Insbesondere ist an dieser Stelle lobenswert zu erwähnen die Lizentiatsarbeit von lic. oec. Matthias Huss „Performance Characteristics of Unlisted Private Equity“.**

Diese Lizentiatsarbeit wurde von der Jury ausgezeichnet, auch diese ist von direktem Nutzen für den Praktiker.

An der Feier im Museum Kleines Klingental waren neben dem Preisträger und seinen persönlichen Gästen, die Jurymitglieder Frau Prof. Dr. Michaela Wänke, Ordinaria für Wirtschaftspsychologie und Herr Prof. Dr. Heinz Zimmermann, Dekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, die Teilhaber der Basler Privatbanken Baumann & Cie, Banquiers, E. Gutzwiller & Cie, Banquiers, La Roche & Co, Banquiers sowie zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Universität und des Universitätsrates anwesend. Musikalisch begleitet wurde die Feier durch ein "Instrumentalensemble der Schola Cantorum Basiliensis".

***Bitte beachten Sie, dass diese Medienmitteilung nicht vor dem 30. Januar 2006 veröffentlicht werden darf. Wir danken Ihnen im Voraus, dass Sie diese Sperrfrist respektieren. Diese Medienmitteilung stellen wir Ihnen selbstverständlich auch gerne elektronisch zu. Bei Bedarf informieren Sie bitte Frau Gaetana Candido, Tel. 061 286 42 35 oder per mail [gca@lrc.ch](mailto:gca@lrc.ch).***